

Ehrenamt

FANZINES & BLOGS DES MONATS



Einige lagen sich in den Armen, andere konnten noch immer nicht verarbeiten, dass sie gerade Zeuge des peinlichsten Elfmeterschießens in der glanzreichen Geschichte des Fußballs geworden waren. Es sind Sätze wie jene über das Pokalspiel zwischen Aachen und dem FCN, die all die Leidenschaft und Selbstironie von Fanzines veranschaulichen. Lesler werden die gedruckten Hefte von Fans für Fans immer rarer, in Nürnberg halten aber gleich zwei, **Ya Basta** (www.yabasta.de) und **Der Daggl** (www.derdaggl.de), die Druckfahne hoch. Ersteres schreibt in der aktuellen Ausgabe über „Das Schweigen der Ultras“ und das Thema Groundhopping. Eben jener Faszination, von der auch der „Daggl“ lebt. Ausgabe neun beinhaltet Spielberichte aus Gibraltar, Sri Lanka oder auch Nordirland. Der Grabh in aller Welt

In Mönchengladbach wird die Zine-Kultur ebenso am Leben gehalten. Günter Strycio bietet eine beeindruckende Sammlung aller Hefte und Magazine der vergangenen Jahrzehnte rund um die Borussia. Das führte so weit, dass ein Sammler im Olympiastadion von Rom auf ihn zulief und sagte: „Ihre Homepage ist wie eine Bibel für mich.“ Neben **strycio.de** gibt es noch ein weiteres hilfreiches Archiv für Vereinsmagazine in Deutschland auf **stadionheft.de**.

Wer sich Fußballgeschichte an jedem Tag mit kleinen Beiträgen und Filmen zu Gemüte führen möchte, findet den passenden digitalen Abreiskalender bei **This Day in Football History** (tdih.com).

Blogged – Der Blogger „Brian Seal“ wühlt sich hier durch die Chronik des Weltfußballs und präsentiert immer neue Schätze. Bald wohl auch vom peinlichsten Elfmeterschießen aller Zeiten.

Ron Ulrich